

Teilnahmevertrag MediConsult KV-SafeNet

Die MediConsult GmbH (im Folgenden MediConsult genannt) eröffnet Ihnen als Vertragsarzt durch KV-SafeNet bundesweit einen sicheren Zugang zu den Diensten der Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) sowie den Diensten der für das KV-SafeNet zugelassenen Applikationsanbieter (im Folgenden SafeNet -Dienste genannt). MediConsult ist ein zertifizierter Betreiber des KV-SafeNet und ermöglicht seinen Kunden einen durch VPN-Technologie geschützten Zugang zu den Diensten. Die Anbindung Ihrer Arztpraxis erfolgt auf der Basis von DSL- oder UMTS/LTE-Technologie und einem VPN-Router, welche sichere Tunnel zum KV-SafeNet und MediConsult aufbaut.

Informationen über zugelassene Dienste der KV

- Aus dem Teilnehmernetzwerk heraus kann eine Verbindung zum KV-SafeNet aufgebaut werden.
- Über das Teilnehmernetzwerk können bundesweit die zugelassenen Dienste der KVen für KV-SafeNet erreicht werden.
- Die erreichbaren SafeNet-Dienste hängen vom Angebot der KVen ab. Vor diesem Hintergrund kann es notwendig sein, weitere Formulare für die Anmeldung an diese speziellen SafeNet-Dienste einzureichen.
- Der Zugriff auf SafeNet-Dienste ist über den VPN-Router möglich. Der Zugriff setzt die Anmeldung zu diesen SafeNet-Diensten bei der KV mittels des beigefügten Formulars sowie die Genehmigung durch die KV voraus.

Mehrwertdienste

- Aus dem Teilnehmernetzwerk heraus kann eine Verbindung zu Mehrwertdiensten von MediConsult oder im öffentlichen Internet aufgebaut werden.
- Der Zugriff auf Mehrwertdienste ist über den VPN-Router möglich. Der Zugriff setzt die Anmeldung zu diesen Mehrwertdiensten bei MediConsult mittels eines separaten Auftrages die ggf. die notwendige Installation zusätzlicher Sicherheitssoftware (z.B. Virenschanner) auf den für diese Mehrwertdienste freigeschalteten PCs voraus.

Support

Der Support für MediConsult und KV-SafeNet inkl. der VPN-Router erfolgt primär durch Ihren zuständigen MediConsult Vertriebs- und Servicepartner (VSP).

Die Kosten für den Support des VPN-Routers bei Kundenanforderungen oder vom Kunden verursachten Störungen betragen 25,00 €** pro 15 min. Die MediConsult bietet optional einen kostenpflichtigen Vor-Ort-Service an. Die Kosten betragen 100,-€**/h zzgl. Fahrtkosten (An- und Abfahrt) 1,15€**/km.

** Alle Preise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer

Technische Hotline

Ergänzend steht Ihnen die MediConsult Hotline beim Einrichten und Test des MediConsult Zugangs für KV-Safenet sowie für weitere Fragen Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter der Nummer 0431 / 88 68 7-50 kostenfrei zur Verfügung.

Die Reaktionszeit bei Anfragen der Teilnehmer beträgt:

- an Werktagen: 2 Stunden
- an Wochenenden und Feiertagen: Nächster Arbeitstag 8:00 Uhr + 2 Stunden

Wiederherstellungszeit:

Die Wiederherstellungszeit bei durch MediConsult verursachte technische Probleme beträgt

- an Werktagen: 24 Stunden ab Eingang der Störungsmeldung
- an Wochenenden und Feiertagen: Nächster Arbeitstag 8:00 Uhr + 24 Stunden



Hinweise zum Datenschutz

MediConsult leitet die Daten dieses Auftragsformulars an die zuständige KV zum Zwecke der Zulassung zu KV-SafeNet weiter.

Der Vertrag zwischen Teilnehmer und MediConsult sieht ein Kontrollrecht des Teilnehmers hinsichtlich der fortlaufenden Einhaltung der KV-SafeNet Richtlinie vor, welches er sowohl selber ausüben als auch die KBV/KV für ihn ausüben kann.

Die Vertragspartner räumen der KV / KBV das Recht ein, bei Missbrauch der Anbindung des Teilnehmers die Anbindung jederzeit selbst zu unterbrechen oder durch MediConsult unterbrechen zu lassen, um Schaden an Daten, Anwendungen oder angeschlossenen Systemen zu vermeiden.

Für den Teilnehmer ist eine Sicherheitsbelehrung zur Nutzung der Dienste und Infrastruktur obligatorisch. Die Kenntnisnahme der Sicherheitsbelehrung muss entsprechend urschriftlich durch den Teilnehmer bestätigt werden.

Antragsformular versenden

Bitte senden Sie alle ausgefüllten Antragsformulare an:
MediConsult GmbH, Steinstr. 1, 24118 Kiel

Sie haben Fragen zu diesem Antragsformular? Unter der Rufnummer 0431 / 88 68 7-50 erreichen Sie Ihren MediConsult Ansprechpartner.

Anmeldung zum MediConsult KV-SafeNet

Ausfüllhinweise für die MediConsult KV-SafeNet Anmeldung

- *Einzelpraxen* füllen 1x alle drei Kästchen ❶ ❷ ❸
- *Gemeinschaftspraxen/Medizinisches Versorgungszentrum/Einrichtungen* füllen für den ersten Teilnehmer 1x alle drei Kästchen ❶ ❷ ❸ aus.
Für jeden weiteren Teilnehmer der Gemeinschaftspraxis/Medizinisches Versorgungszentrum/ Einrichtung bitte dieses Formular kopieren und die Kästchen ❷ ❸ ausfüllen.



Teilnahmeantrag KV-SafeNet

Praxis Angaben

Betriebsstättennummer: _____

- Praxisstempel -

Preise

Grundvoraussetzung ist ein DSL-Anschluss in der Praxis oder eine Handy-Datenkarte für den Zugang per UMTS/LTE

Für Praxen MIT MediSoftware PRAXIS-PROGRAMM:	
Einrichtungsgebühr einmalig**	25,00 €
Monatliche Servicegebühr nur KV-SafeNet **	7,50 €
Monatliche Servicegebühr KV-SafeNet + Internetzugriff**	15,00 €

Für Praxen OHNE MediSoftware PRAXIS-PROGRAMM:	
Einrichtungsgebühr nach Aufwand, je angefangene 15Min**	25,00 €
Monatliche Servicegebühr bis zu 4Mbit/s KV-SafeNet **	10,00 €
Monatliche Servicegebühr High-Speed KV-SafeNet **	100,00 €

- Ich habe bereits einen DSL-Anschluss Ich beauftrage selber einen DSL-Anschluss
- Bei mir ist leider kein DSL möglich. Ein Zugang soll über UMTS/LTE erfolgen.

Geräte incl. Grundkonfiguration KV SafeNet

- LANCOM VPN-Router xDSL** 490,00 € /einmalig
- LANCOM VPN-Router All-IP+ISDN+xDSL** 590,00 € /einmalig
- LANCOM VPN-Router LTE auf Anfrage

Ich habe bereits einen LANCOM-Router, Modell:

Exakte Modellbezeichnung: _____

Falls gewünscht bitte ankreuzen:

Hiermit verzichte ich explizit auf die Möglichkeit der Fernwartung des VPN-Routers. Mir ist klar, das regelmäßig notwendige sicherheitstechnische Arbeiten (z.B. Firmware-Updates oder Sicherheitsupdates in den Geräteeinstellungen) am Gerät dadurch dann in meiner Praxis durchgeführt werden müssen und dafür extra Fahrt- und Arbeitskosten anfallen. Im Störfall wird die Fernwartung in jedem Einzelfall erst nach telefonischer Rücksprache mit mir durchgeführt.

MediConsult behält sich vor, bei Verzicht auf die Fernwartungsmöglichkeit den Vertrag abzulehnen bzw. bei Widerruf der Fernwartungsmöglichkeit den Vertrag zu fristlos kündigen, da ggf. bei Sicherheitsproblemen im Rahmen der Gefahrenabwehr nicht schnell genug reagiert werden kann.

Hinweise:

- Der VPN-Router ist über den VSP oder direkt von MediConsult zu beziehen
- Die Weitergabe des VPN-Routers an Dritte zur Einwahl in das KV-SafeNet ist unzulässig und wird technisch blockiert.
- Ein Zugriff aus dem KV-SafeNet über die von MediConsult bereitgestellte Anbindung an das Teilnehmernetzwerk ist ausgeschlossen.
- Zur Erkennung und Abwehr von Angriffen und / oder Beseitigung von Sicherheitsproblemen überträgt der VPN-Router spätestens alle 4 Stunden entsprechende Statistikdaten und Protokolle an die MediConsult Netzleitzentrale
- Zu Wartungs- und Störungsbehebungsarbeiten ist ein Zugriff auf den VPN-Router bei Bedarf und nach vorheriger Absprache mit dem Teilnehmer unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen zulässig.
- **Bei sicherheitskritischen Störungen (Gefahr im Verzug) erfolgt der Wartungszugriff zur akuten Gefahrenabwehr i.d.R. ohne die vorige Einholung der Zustimmung des Teilnehmers. Falls erforderlich wird dabei auch der KV-Safenet-Zugang des Teilnehmers vorübergehend blockiert. Eine explizite Autorisierung des Wartungszugriffes durch den Teilnehmer ist dabei nicht abbildbar, da diese bei akuten Gefahren im Zweifel zu lange dauert.** Über alle Aktivitäten bei sicherheitskritischen Störungen wird der Teilnehmer im Nachgang zeitnah per mail oder telefonisch informiert.
- Alle Wartungsaktivitäten werden protokolliert und dem Teilnehmer oder einer berechtigten Person auf Anforderung zur Verfügung gestellt.
- Die in der KV-SafeNet Richtlinie Version 3.2 festgelegten Sicherheitsanforderungen sowie die Verfügbarkeit des Einwahlknotens an das KV-SafeNet werden durch MediConsult fortlaufend erfüllt
- Die Reaktionszeit im Störfall beträgt an Werktagen zwischen 8:00 Uhr und 18:00 Uhr maximal 2 Stunden.
- In der monatlichen KV-SafeNet Servicegebühr ist die generelle Geräteüberwachung und Einspielung von sicherheitsrelevanten Updates auf dem VPN-Router enthalten, sofern der Teilnehmer nicht explizit auf die Möglichkeit der Fernwartung verzichtet.
- Die Kosten für den Support des VPN-Routers bei Verzicht auf die Fernwartungsmöglichkeit, bei Kundenanforderungen oder vom Kunden verursachten Störungen betragen 100 €** pro Stunde. Die MediConsult bietet optional einen kostenpflichtigen Vor-Ort-Service an. Die Kosten betragen 100 €**/h zzgl. Fahrtkosten (An- und Abfahrt) 1,15€/km.

** Alle Preise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung des Kommunikationsdienstes der MediConsult GmbH

1. Grundlage der Vereinbarung

MediConsult stellt dem Teilnehmer ihren Kommunikationsdienst (nachfolgend "Dienst") ausschließlich zu den nachstehenden Bedingungen zur Verfügung. MediConsult ist berechtigt, durch eine über den Dienst verbreitete Mitteilung diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich der Betriebsbestimmungen und der Preise mit einer Ankündigungsfrist von einem Monat zu ändern und in gleicher Weise den Dienst teilweise oder ganz einzustellen.

2. Zustandekommen der Vereinbarung

Die Vereinbarung zwischen dem Teilnehmer und MediConsult kommt zustande durch eine Erklärung des Teilnehmers unter Verwendung des hierfür vorgesehenen und vom Teilnehmer ordnungsgemäß ausgefüllten Antragsformulars und deren Annahme, die durch Übersendung der Zugangsinformationen und durch eine schriftliche Bestätigung von MediConsult erfolgt.

3. Gegenstand der Vereinbarung

MediConsult unterhält einen Dienst, der für Beteiligte im Gesundheitswesen einen Daten- und Informationsaustausch ermöglicht. Weiterhin stellen im Dienst Dritte entgeltliche und unentgeltliche Informationen und sonstige Inhalte (Drittlieferungen) zur Verfügung. MediConsult ermöglicht dem Teilnehmer den Zugang zu der bestehenden Kommunikations-Infrastruktur und die Nutzung des Dienstes.

4. Rechte und Pflichten des Teilnehmers

Das Recht des Teilnehmers, den Dienst zu nutzen, ist nicht übertragbar; die eigene Nutzung umfasst allerdings auch die auf Weisung des Teilnehmers erfolgte Tätigkeit seiner Mitarbeiter. Der Teilnehmer stellt die für den Zugang zum Dienst auf seiner Seite des Telekommunikationsanschlusses notwendigen Einrichtungen bereit. Die durch den Dienst erhaltenen Informationen und sonstigen Inhalte dürfen ohne Zustimmung des Informationsgebers oder Inhabitantbieters von dem Teilnehmer weder vervielfältigt noch veröffentlicht noch Dritten entgeltlich oder unentgeltlich überlassen werden. Verstößt der Teilnehmer gegen die vorgenannten Verbote, ist MediConsult berechtigt, die Vereinbarung fristlos zu kündigen. Dritte, deren Rechte durch die verbotswidrige Nutzung des Dienstes verletzt wurden, haben gegenüber dem Teilnehmer das Recht, sich auf vorstehende Regelung zu berufen und den Teilnehmer von der Nutzung ihrer Leistungen ohne Einhaltung einer Frist auszuschließen. Durch die fristlose Kündigung oder den fristlosen Ausschluss von der Nutzung werden Schadenersatzansprüche von MediConsult oder dem geschädigten Dritten nicht berührt.

5. Haftung

Der Teilnehmer haftet für jede Inanspruchnahme des Dienstes, die durch die Benutzererkennung des Teilnehmers verursacht wird. Insbesondere ist der Teilnehmer verpflichtet, MediConsult von Schäden einschließlich Gerichts- und Anwaltskosten freizustellen, die durch die Verletzung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen entstehen. Die Haftung für Ansprüche, die während der Vereinbarungszeit entstanden sind, erlischt nicht durch eine Beendigung der Vereinbarung. Weder MediConsult noch deren Informationslieferanten oder Lizenzgeber gewährleisten, dass der Dienst ununterbrochen und/oder fehlerfrei zur Verfügung steht. Weiterhin erfolgt keine Zusicherung oder Übernahme einer Gewährleistung dahingehend, dass durch die Benutzung des Dienstes bestimmte Ergebnisse erzielt werden. Der Dienst wird bereitgestellt, ohne dass eine Zusicherung über das Bestehen oder Nichtbestehen von Urheber- oder sonstigen Rechten, der Tauglichkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck gegeben wird. Weder MediConsult noch andere Personen, die an der Entwicklung, Herstellung oder Bereitstellung des Dienstes beteiligt sind, haften für Schäden aller Art einschließlich von Folgeschäden, die durch Benutzung des Dienstes oder der Unmöglichkeit oder nur eingeschränkter Möglichkeit der Benutzung des Dienstes entstehen; ausgenommen sind solche Schäden, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von MediConsult in den Personen ihrer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Der Teilnehmer erkennt an, dass diese Haftungsregelungen auch für Informationen Dritter und für Drittlieferungen gelten. Der Anwender ist verpflichtet, den Dienst, insbesondere auch den SMS-Dienst, nicht missbräuchlich zu nutzen, insbesondere das Versenden von bedrohenden und belästigenden Nachrichten zu unterlassen sowie keine Informationen mit rechts- und sittenwidrigen Inhalten an beliebige Empfänger zu übermitteln oder sie auf solche Informationen hinzuweisen. Dazu zählen Informationen, die i.S.d.§130,130a und 131 StGB der Volksverhetzung dienen, zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig sind, i.S.d.§184 StGB pornographisch sind, geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen. Nachrichten, insbesondere SMS nur an Empfänger zu senden, mit denen er in regelmäßiger Geschäftsverbindung steht oder welche vorab ihre Einwilligung zum Empfang solcher Sendungen gegeben haben. Für den Fall, dass der Anwender eine der vorgenannten Pflichten verletzt, wird eine Vertragsstrafe von 5.000,- EUR je Verstoß vereinbart.

6. Entgelte für zusätzliche Leistungen

MediConsult ist berechtigt, für bestimmte zusätzliche Leistungen folgende Entgelte zu berechnen bzw. ohne Nachweis als Entschädigung zu fordern (Preise jeweils ggzl. der gesetzlichen MwSt.):

- | | |
|--|---------|
| • Änderung / Einrichtung Internet Benutzerkennungen und Zugangsdaten | 15,00 € |
| • Änderung / Einrichtung einer zusätzlichen VPN-Verbindung | 30,00 € |
| • Änderung / Einrichtung eines Mehrwertdienstes | 25,00 € |
| • Sperren / Deaktivierung einer VPN-Verbindung / Mehrwertdienstes | 9,50 € |

Darüber hinaus ist MediConsult berechtigt, dem Teilnehmer für von MediConsult erbrachte Leistungen, die nicht Inhalt dieser Vereinbarung sind, die jedoch im Auftrag des Teilnehmers oder nach den Grundsätzen der Geschäftsführung ohne Auftrag im Interesse des Teilnehmers erbracht werden, ein angemessenes Entgelt zu berechnen, soweit erwartet werden durfte, dass die Leistungen von MediConsult nur gegen Entgelt erbracht werden.

7. Dauer der Vereinbarung, Kündigung

Das Vertragsverhältnis ist für beide Vertragspartner erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten kündbar. Die Kündigung muss dem Vertragspartner mindestens 3 Monate vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit schriftlich zugehen. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit ist der Vertrag von beiden Seiten mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines jeden Kalendermonats ordentlich kündbar. Ist der Teilnehmer mit Änderungen der Vereinbarungsbedingungen gemäß Ziffer 1 nicht einverstanden, so steht ihm ein außerordentliches Kündigungsrecht auf den Zeitpunkt zu, zu welchem die neuen Vereinbarungsbedingungen wirksam werden. Macht er von diesem Kündigungsrecht keinen Gebrauch, so sind die neuen Vereinbarungsbedingungen auf die Vereinbarung anzuwenden.

Als ordentlicher Kündigungsgrund gilt auch die Verfügbarkeit der von der Bundesregierung geplanten Telematikinfrastruktur (TI). Diese ist verfügbar, wenn die Betreibergesellschaft gematik GmbH den Produktivstart der TI erklärt und der TI-Konnektor für den Teilnehmer verfügbar ist. Ab diesem Zeitpunkt müssen die bestehenden KV-SafeNet-Verträge mit einer Frist von sechs Monaten kündbar sein. Durch die Ausübung des ordentlichen Kündigungsrechts dürfen dem Teilnehmer keine Kosten entstehen.

8. Zahlungsbedingungen

Der Teilnehmer ist zur Zahlung der vereinbarten Entgelte für die Nutzung des Dienstes und die Inanspruchnahme der zusätzlichen Leistungen verpflichtet. Rechnungsperiode ist der jeweilige Kalendermonat. Dabei wird die monatliche Grundgebühr jeweils im Voraus fällig. Die Zahlung der Entgelte erfolgt allein durch Einzug per Lastschriftverfahren. Hierzu erteilt der Teilnehmer MediConsult eine Bankeinzugsermächtigung. Der Teilnehmer verpflichtet sich, einen Wechsel der Bankverbindung spätestens zwei Wochen vor Fälligkeit des nächsten Lastschritteinzugs MediConsult mitzuteilen. Sollte eine Lastschrift nicht eingelöst werden, ist MediConsult berechtigt, ohne vorherige Information des Teilnehmers dessen Zugang zum Dienst zu sperren und/oder die Vereinbarung fristlos zu kündigen; ausgenommen hiervon ist der Fall eines begründeten Widerspruches gegen die Lastschrift. Kosten für nicht einziehbare Forderungen gehen zu Lasten des Anwenders. Zwischen dem Teilnehmer und MediConsult wird vereinbart, dass für den Fall einer insofern unbegründeten Sperre des Dienstes durch MediConsult der Teilnehmer dadurch keine Schadenersatzansprüche begründen kann. Sofern dem Teilnehmer Gegenansprüche zustehen, ist er zur Aufrechnung gegen Forderungen von MediConsult nur dann berechtigt, wenn diese von MediConsult schriftlich anerkannt oder rechtskräftig festgestellt wurden. MediConsult kann die vom Anwender monatlich zu zahlenden Beträge erhöhen, wenn sich die Kosten für die Bereitstellung der MediConsult-Dienste erhöhen. Eine Erhöhung muss mindestens drei Monate im Voraus angekündigt werden. Der Anwender ist berechtigt, den Vertrag auf den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Erhöhung zu kündigen, wenn die Erhöhung 5% oder mehr des ursprünglichen Preises ausmacht. Die Kündigung muss MediConsult spätestens einen Monat vor Wirksamwerden der Preiserhöhung zugehen. MediConsult wird den Anwender auf das Kündigungsrecht und die zu wahrende Frist mit der Ankündigung der Preiserhöhung hinweisen.

9. Datenschutz

MediConsult verpflichtet sich, dem jeweiligen technischen Entwicklungsstand entsprechend Vorkehrungen zu treffen, um die Einhaltung der für den medizinischen Bereich relevanten Datenschutzbestimmungen zu gewährleisten. Der Teilnehmer - soweit natürliche Person - ist damit einverstanden, dass im Rahmen dieser Vereinbarung über ihn personenbezogene Daten, insbesondere Name, Geburtsdatum, Adresse, Beruf und Bankverbindung, gespeichert, geändert und/oder gelöscht werden. Die Weitergabe dieser Daten durch MediConsult an Dritte bedarf der Zustimmung des Teilnehmers.

10. Urheberrecht

Die Vervielfältigung, Veröffentlichung oder entgeltliche wie unentgeltliche Weitergabe von Daten oder sonstigen Informationen, die durch Nutzung des Dienstes gewonnen werden, ist vorbehaltlich der Regelung im folgenden Absatz unzulässig. Mit Einwilligung des Urhebers darf der Teilnehmer urheberrechtlich geschützte Dokumente und Software zum Zwecke der eigenen Nutzung aus Dateibereichen der MediConsult herunterladen und auf seinen Computer kopieren. Falls die Einwilligung nicht in der betreffenden Software oder in dem betreffenden Dokument selbst im Dienst publiziert ist, muss sie vom Teilnehmer unmittelbar beim Urheber eingeholt werden. Keinem Verwendungs- oder Verwertungsschutz unterliegen Dokumente von allgemeinem medizinischen Interesse sowie "Public Domain"-Software, die der Teilnehmer in den Dienst eingeben kann. Der Teilnehmer ist selbst verantwortlich, dass ein von ihm eingegebenes Dokument keinem Urheberschutz unterliegt.

11. Allgemeine Nutzungsregelung

Der Teilnehmer verpflichtet sich, in dem Dienst oder über den Dienst keine Informationen zu verbreiten, welche die Rechte Dritter verletzen. Der Teilnehmer verpflichtet sich weiterhin, den Dienst nicht dazu zu benutzen, um Handlungen vorzunehmen, die in der Bundesrepublik Deutschland gesetzlich verboten sind oder für solche Handlungen zu werben. Der Teilnehmer wird durch Nutzung des Dienstes nicht dafür werben, dass andere Teilnehmer des Dienstes von MediConsult Kunden von Unternehmen werden, mit welchen MediConsult in Wettbewerb steht. MediConsult trägt dafür Sorge, dass das Post- und Fernmeldegeheimnis innerhalb des eigenen Betriebsablaufes gewahrt wird; dies gilt auch für die elektronische Post.

12. Leistungsbewirkung durch Dritte

MediConsult ist berechtigt, sich zur Bewirkung der von ihr geschuldeten Leistungen Dritter zu bedienen, soweit dies für den Teilnehmer zumutbar ist.

13. Schlussbestimmungen

Auf das mit dieser Vereinbarung geregelte Rechtsverhältnis findet deutsches Recht Anwendung. Als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung und seiner Beendigung ist, soweit gesetzlich zulässig, Kiel vereinbart. Alle Ansprüche aus der Vereinbarung und ihrer Beendigung müssen binnen Jahresfrist ab Entstehen geltend gemacht werden; von dieser Ausschlussfrist ausgenommen sind Ansprüche, die sich aus der Verwirklichung eines Straftatbestandes ergeben. Für den Abschluss und die Kündigung der Vereinbarung ist jeweils Schriftform Wirksamkeitsvoraussetzung; dies gilt auch für den Verzicht auf dieselbe.

Antrag zum Einrichten weiterer MediConsult Mehrwertdienste (Internet, email, Ärztenetz) auf dem VPN-Router

Besondere Sicherheitsmaßnahmen bei Nutzung von Mehrwertdiensten

Für die parallele Nutzung von Mehrwertdiensten neben dem Zugang zum sicheren Netz der KVen gelten die vom BSI aufgestellten Anforderungen für die „Sichere Anbindung von lokalen Netzen an das Internet (ISi-Lana)“ sowie die von der KBV und der Bundesärztekammer herausgegebenen Empfehlungen zur ärztlichen Schweigepflicht, Datenschutz und Datenverarbeitung in der Arztpraxis.

Eine wichtige und daher empfehlenswerte Standardmaßnahme zum Schutz des Teilnehmers und des sicheren Netzes der KVen beim Anschluss des Teilnehmers an das Internet als Mehrwertdienst ist die Einrichtung einer DMZ seitens des Anbieters.

MediConsult empfiehlt, die im Dokument [[SNK 3.5 Sicherheitsbelehrung Teilnehmer](#)] (welche mit dem KV-SafeNet Antrag ausgehändigt wurde) beschriebenen Maßnahmen umzusetzen. Hierzu gehören unter anderem:

- Regelmäßiger Einsatz von Programmen, die Integritätsverletzungen an Programmen und Dateien feststellen können
- Einsatz von Programmen zur Erkennung von Angriffen auf ein IT-System, z. B. ein In-trusion Detection System (IDS) oder ein anderes zur Frühwarnung taugliches Netzüberwachungssystem
- Einsatz aller vom Hersteller empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen für das im Einsatz befindliche Betriebssystem
- Benutzung starker Passwörter (siehe BSI-Maßnahme M 2.11)
- Benutzung aller relevanten und rechtmäßigen Protokollmechanismen um Störfälle und Angriffsversuche analysieren zu können
- Regelung und Dokumentation der Benutzerrechte (siehe BSI-Maßnahmen M 2.30, M 2.31)
- Einsatz von geeigneter Sicherheits-Software

Alle weiteren KV-SafeNet-Rahmenbedingungen bleiben mit der Einwilligung weiter bestehen.

Die Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit obliegt dem beantragenden KV-Safenet-Teilnehmer.